

Einsteigertipps

Die Gilde

Erfolgreich durchs Mittelalter: Wir helfen Ihnen beim Talerscheffeln und Karrieremachen.

Eigener STAMMBAUM

PERSONAL aufstocken

Die 3D-Wirtschaftssimulation Die Gilde von Jowood fordert den ganzen Mittelalter-Mann, da Sie nicht nur beruflich, sondern auch politisch erfolgreich sein müssen. Wir haben die wichtigsten Tipps für Einstieg, Produktion und die Tücken der Politik für Sie parat.

Erste Schritte

TIPP 1: Ihren Stammbaum sollten Sie nicht automatisch berechnen lassen, sondern selbst zusammenstellen. Denn so beeinflussen Sie bereits Ihre Startfähigkeiten. Wählen Sie am besten einen Handwerker- und einen Händler-Elternteil. Falls Sie sich später illegal bereichern wollen, nehmen Sie einen Dieb als Vater oder Mutter.

TIPP 2: Im Produktionsgebäude werkelt in der Regel nur ein Teil der maximal möglichen Angestellten. Deswegen stocken Sie das Personal sofort aufs Maximum auf. So können Sie Ihre Angestellten auch früher zum Lehrling respektive Gesellen befördern. Ein Meister lohnt sich hingegen erst später – wenn überhaupt.



Tipp 2: Das Personal stocken Sie sofort aufs Maximum auf. Später die Beförderungen zu Gesellen nicht vergessen!

KARREN umbauen

Nur mit ESKORTE

ROHSTOFF-Vorrat

TIPP 3: Den vorhandenen Karren sollten Sie sofort zum Pferdewagen umbauen. Denn der fasst gleich drei Produkte, außerdem ist er deutlich schneller. Mit seinen Slots kann der Pferdewagen auf dem Rückweg vom Markt gleich mehrere Rohstoffsorten mitbringen.

TIPP 4: Schon die erste Fahrt zum Markt endet im Fiasco, wenn Sie keine Eskorte mitschicken. Eine kleine reicht anfangs völlig. Das kostet zwar etwas Geld, ist im Vergleich zu einem Totalverlust aber billig. Die Eskorten-Einstellung ist etwas versteckt im Karrenmenü links unterhalb der Karren-Slots (rechts oben).

TIPP 5: Häufig ist es günstiger, Rohstoffe zu kaufen statt sie selbst herzustellen – zum Beispiel der Weingeist zum Bierbrauen. Denn für die Weingeist-Herstellung brauchen Sie einen Angestellten, der fürs eigentliche Bier-

brauen ausfällt. Deshalb sollten Sie sich mit Rohstoffen komplett eindecken, wenn sie gerade billig sind, und nur dann einen Mitarbeiter für ihre Herstellung abstellen, falls der Nachschub ausbleibt.

Aktionspunkte, Ansehen, Politik

FÄHIGKEITEN steigern

TIPP 6: Die ersten Aktionspunkte (AP) sind in der Steigerung der handwerklichen Fähigkeiten und dem Verhandlungsgeschick gut investiert (geht beides in Ihrem Wohnhaus). Dabei aber unbedingt darauf achten, wann ein neuer Meisterkurs angeboten wird, um rechtzeitig AP zu sparen! Den nächsten Termin erfahren Sie durch einen Klick auf das Gemälde im Arbeitszimmer.

Mehr AP

TIPP 7: Legen Sie sich einen Vorrat an Gehstöcken an. Die bringen Ihnen für vier Runden einen Extra-AP, sobald Sie einen Gehstock im Inventar benutzen. Das hilft vor allem, wenn Sie durch gegnerische Aktionen AP verloren haben. Langfristig bringt ein Wohnhaus-Ausbau mehr; die entsprechenden Räume finden Sie im Ausbau-Menü, wenn Sie die Zimmer-Icons mit der Maus anwählen und die rechte Maustaste gedrückt halten.

ANSEHEN steigern

TIPP 8: Auch beim Verbessern Ihres Ansehens gibt's kurz- und langfristige Möglichkeiten. Teure Silberketten im Inventar (»benutzen« nicht vergessen!) zum Beispiel pushen Ihr Prestige für kurze Zeit, Wohnhaus-Ausbau hingegen auf lange Sicht (siehe Tipp 7). Achtung: Die Gebäude müssen gut in Schuss sein, sonst gehen die AP flöten. Setzen Sie Reputations-Verbesserungen ein, um wichtige Personen zu beeindrucken – vor allem gegenüber Stimmberechtigten bei der nächsten Wahl.

Immer BEWERBEN

TIPP 9: Die Nachrichten verraten zu Rundenbeginn, ob und welche Stellen im Rathaus ausgeschrieben sind. Bewerben Sie sich auf jeden Fall: Selbst wenn die offene Position nicht Ihr Traumposten ist, bringt sie Ihnen häufig eine Stimme für die nächste Wahl ein. Und vielleicht geht's dann um Ihre angestrebte Stellung... **MD**



Tipp 9: Politische und kirchliche Posten bringen nur Vorteile – bewerben Sie sich also, wenn Stellen ausgeschrieben werden.